

Lehren und Lernen in Südtirol 2015/2016 - LehrerInnenvermittlungsprogramm AUSSCHREIBUNG

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen lädt auf Grund einer Vereinbarung mit dem Deutschen Schulamts der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol AbsolventInnen eines universitären Lehramtsstudiums ohne Unterrichtspraktikum ein, am LehrerInnenvermittlungsprogramm „**Lehren und Lernen in Südtirol**“ teilzunehmen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass **die Absolvierung dieses LehrerInnenvermittlungsprogramms „Lehren und Lernen in Südtirol“ der Absolvierung des Unterrichtspraktikums gleichgehalten werden kann.** (§27a Z2 UPG)

Geschäftszahl: BMBF-729/0001-IA/4b/2015
SachbearbeiterIn: Mag. Hanna Malhonen
Abteilung: IA/4b
E-Mail: hanna.malhonen@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-3626/531 20-813626
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Ausschreibungsbedingungen

Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Zielgruppe:	AbsolventInnen eines Lehramtsstudiums an einer österreichischen Universität, ohne Unterrichtspraktikum. (Studienabschluss bis 1.7.2015)
Bedingungen:	Die TeilnehmerInnen werden in ein Dienstverhältnis aufgenommen, das den arbeits- und sozialrechtlichen Bedingungen von LehrerInnen an höheren Schulen der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol entspricht.
Auswahlmodalitäten:	Die Anstellung erfolgt auf Grundlage von Ranglisten, die vom Deutschen Schulamts in Bozen erstellt werden (sog. „ <u>Schulranglisten</u> “). Weitere Informationen zur Eintragung in die Schulranglisten finden Sie im Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 8/2015 (www.provinz.bz.it/schulamt). BewerberInnen mit Vorbehalt, können den Zulassungstitel zu den Schulranglisten (Studententitel, Lehrbefähigung, Ergänzungsprüfungen) nach Verfall der Frist (27. März 2015) einreichen, das Ansuchen um Auflösung des Vorbehalts muss jedoch bis 27. Juli 2015 im Schulamt einlangen.
Voraussetzungen:	Für die Aufnahme in den Unterrichtsdienst gelten die allgemeinen Bestimmungen für den Abschluss von zeitlich befristeten Arbeitsverträgen an den Grund-, Mittel-, Ober- und Kunsthochschulen Südtirols. (Weitere Informationen: Deutsches Schulamt, Südtirol) Dazu gehören: • der Besitz eines Studententitels unter Berücksichtigung eventuell vorgeschriebener Ergänzungsprüfungen, der zum Unterricht in der jeweiligen Wettbewerbsklasse berechtigt, sowie • die Anerkennung desselben in Italien. Für die Eintragung in die Schulranglisten genügt es, dass die betroffene Person bei einer italienischen Universität (z.B. Freie Universität Bozen) um Anerkennung angesucht hat. • Ohne Anerkennung des Studententitels ist schließlich eine Direktbewerbung mit einem formlosen Bewerbungsschreiben bei den einzelnen SchuldirektorInnen möglich. Sie werden allerdings erst in Betracht gezogen, wenn die Schulranglisten mit den BewerberInnen, welche alle Voraussetzungen besitzen, schon aufgebraucht sind.

Wochenstundenanzahl der Unterrichtsstunden/Hospitationsstunden:	Es ist Unterrichtsdienst für ein Schuljahr im Ausmaß einer Vollbeschäftigung als LehrerIn an einer deutschsprachigen Mittel- oder Oberschule in Südtirol abzuleisten. Der wöchentliche Unterrichtsstundenplan umfasst an den Mittel- und Oberschulen 20 Stunden. Während der Beschäftigung müssen mindestens 60 Stunden an Unterrichtsbesuchen (Hospitationen) im Tutorsystem absolviert werden.
Fortbildungskurse:	Erfolgreiche Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Lehrerfort- oder -weiterbildung im Ausmaß von 100 Stunden an Einrichtungen entweder in Südtirol oder in Tirol. Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen gilt als Fort- oder Weiterbildung im Sinne des Landeskollektivvertrages, sofern dies im Rahmen des individuellen Fortbildungsplanes vereinbart wurde.
Beurteilung:	Über den Erfolg der selbstständigen Unterrichtserteilung befindet am Ende des Schuljahres das Dienstbewertungskomitee (LG Nr. 20/1995).
Dauer:	Das <i>Schuljahr</i> beginnt am 1. September und endet am 31. August. Der <i>Unterricht beginnt</i> am 5. September, wenn dieser auf einen Montag, Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag fällt, ansonsten am darauf folgenden Montag. Der <i>Unterricht endet</i> am 16. Juni, wenn er auf einen Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag fällt, ansonsten am vorhergehenden Freitag.
Gehalt:	- ca. € 1.880 netto (mit Zweisprachigkeitszlg.) - ca. € 1.450 netto (ohne Zweisprachigkeitszlg.)
Einzuhaltende Termine/Fristen:	1. Voraussetzung für die Teilnahme am Programm ist ein Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten, welches an das <u>Deutsche Schulamt in Bozen</u> gerichtet werden muss. Der Einreichtermin für die Eintragung in die Schulranglisten für das Schuljahr 2015/2016 ist der 27. März 2015 (Verfallsfrist). Das entsprechende Rundschreiben des Schulamtsleiters mit den genauen Modalitäten für die Eintragung ist auf der Homepage des Schulamtes veröffentlicht: http://www.provinz.bz.it/schulamt/ 2. Das Ansuchen um Teilnahme am LehrerInnenvermittlungsprogramm ist nach dem Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten bis 1. Juli 2015 beim <u>BMBF in Wien</u> einzureichen. 3. Die Vergabe der Supplenzstellen, die sog. Stellenwahl, findet Ende August in Bozen statt.
Anzahl und Art der der angebotenen Stellen	Gemäß Dekret des Schulamtsleiters über die Genehmigung des tatsächlichen Stellenplanes.

Für **weitere Informationen** kontaktieren Sie:

Deutsches Schulamt

Amt für Aufnahme und Laufbahn

Amba-Alagi-Straße, 10,
I- 39100 BOZEN

<http://www.provinz.bz.it/schulamt/>

Dr. Monika Gasser

Tel. 0039 – 0471/41 75 77

Monika.Gasser2@provinz.bz.it

Rita Pristinger

Tel. 0039 – 0471/41 75 78

Rita.Pristinger@schule.suedtirol.it

Einbringung der Bewerbungen:

Die Bewerbung ist **online** auf der Website www.weltweitunterrichten.at durchzuführen.

Zusätzlich sind die Unterlagen an folgende Adresse einzureichen:

Bundesministerium für Bildung und Frauen
Referat IA/4b
Schreyvogelgasse 2
A - 1010 Wien

Legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung folgende Dokumente bei :

- zwei Bewerbungsformulare, unterschrieben
- Lebenslauf in deutscher Sprache (zweifach)
- zwei Empfehlungsschreiben der Universität
- eine Kopie des 2. Diplomprüfungszeugnisses (zweifach)

Weitere Informationen :

Bundesministerium für Bildung und Frauen
Referat IA/4b

Tel. 0043-1-53120 3626

hanna.malhonen@bmbf.gv.at

www.weltweitunterrichten.at

Wien, 5. März 2015

Für die Bundesministerin:

MR Dr. Nikolaus Douda

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	LVYEU5wPUkFq7Qz37kW44lqYf0d+I46JPdFRbUXcW94fDLaaG0P8nYAXjKTF/3p6wYKYDlFCBfcl+faDrTfllIMzjwh rElp9cSIAIOkmCPNEJY7xzEO/UFDMZuNxlTMasj8CleVTpiVqrYJ3nchfkZ7KCYsh/XSb/+ygUxb2EfaQTk4650040 1cTnwVVrutl8QU24R0aA3qQX36pTRnjzVe39akqNRVlobJ71D380q1rdKpfvUAD4Bk3UHjW7zjSMibs272usnKsGem k4w0QA3160vgtsql7Dsm3o0jYTNrUheQ0N8BnkM5K6NTFUjgwUUGp6NwKOxF1noizG0WAF3Q==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-03-06T07:27:25+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	